Klug entscheiden



Adressiert werden einerseits diagnostische und therapeutische Maßnahmen, die trotz eines wissenschaftlichen Nutzennachweises zu selten durchgeführt werden, andererseits solche, die durchgeführt werden, obwohl klar belegt ist, dass die Maßnahmen keinen Nutzen haben oder sogar schädlich sind.

Die resultierenden Positiv- bzw. Negativempfehlungen sollen Ärzte bei der Indikationsstellung unterstützen.

>> Hier geht es zu den Empfehlungen der DGI.

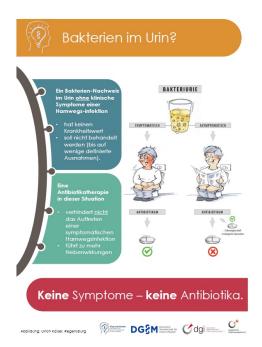
Das Prozedere

Die Mitglieder des Vorstandes und Beirates der DGI machen Vorschläge für "Klug entscheiden"-Empfehlungen aus dem Bereich der Infektiologie. Diese Vorschläge werden im Folgenden von dem gleichen Gremium bezüglich Häufigkeit, klinischer Relevanz und Evidenz diskutiert und priorisiert wurden. Abschließend werden Positiv- und Negativ-"Klug entscheiden"-Empfehlungen konsentiert. Diese werden in einer Konsensuskonferenz, bei der Repräsentanten der zwölf mit der DGIM assoziierten Fachgesellschaften zugegen sind, diskutiert. Nach Überarbeitung erfolgte die einstimmige Validierung durch die Mitglieder der Konsensuskonferenz.

Weitere Informationen zur Initiative unter www.klug-entscheiden.com.

Poster für Ihre Praxis

Immer wieder äußern Patient*innen den Wunsch nach einer Antibiotika-Therapie bei vorliegender Bakteriurie. Ist diese aber asymptomatisch, besteht in der Regel kein Therapiebedarf.



Die Klug entscheiden-Initiative hat hierzu eine Empfehlung formuliert, zu der wir Ihnen ein Poster für Ihre Praxis zur Verfügung stellen.

Hier können Sie das Plakat in DIN A3 oder A4 zum Ausdrucken herunterladen. Gerne senden wir Ihnen als DGI-Mitglied auch kostenfrei einen Druck in DIN A3 zu. Bitte wenden Sie sich dazu an die DGI-Geschäftsstelle.

A3-Poster als PDF-Dokument zum Download

A4-Poster als PDF-Dokument zum Download